

Geschäfts- bericht

Geschäftsjahr
2025



Inhalt

Konzernbilanz	3
Konzernerfolgsrechnung	5
Konzerngeldflussrechnung	6
Anhang zur Konzernrechnung	7
Lagebericht	13
Bilanz AVAG Umwelt AG	15
Erfolgsrechnung AVAG Umwelt AG	17
Geldflussrechnung AVAG Umwelt AG	18
Anhang zur Jahresrechnung AVAG Umwelt AG	19

Konzernbilanz

Aktiven

	31.12.2025 in CHF	in %	31.12.2024 in CHF	in %
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	72 327 613	23.9	101 565 773	35.7
Ford. aus Lieferungen und Leistungen				
– gegenüber Dritten	7 800 049		8 241 599	
– gegenüber Beteiligten	2 404 743		2 834 378	
– gegenüber Nahestehenden	1 293 862		1 513 571	
Delkredere	-447 000		-491 000	
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	11 051 654	3.6	12 098 548	4.2
Übrige kurzfristige Forderungen				
– gegenüber Dritten	828 683		777 708	
– gegenüber Nahestehenden	1 250 000		1 725 000	
Übrige kurzfristige Forderungen	2 078 683	0.7	2 502 708	0.9
Vorräte	838 880	0.3	795 233	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 111 347	0.4	1 131 015	0.4
Total Umlaufvermögen	87 408 177	28.9	118 093 277	41.5
Anlagevermögen				
Rekultivierungs-/Nachsorge- und Erneuerungsfonds	108 935 047		100 280 775	
Übrige Wertschriften	6		6	
Übrige Finanzanlagen	40 000 000		4 000 000	
Finanzanlagen	148 935 053	49.3	104 280 781	36.7
Beteiligungen	5 271 523	1.7	5 165 000	1.8
Gebäude	18 238 084		18 177 116	
Infrastrukturen	27 046 718		26 888 949	
Immobilien	45 284 802	14.9	45 066 064	15.9
Maschinen, Geräte und techn. Anlagen	13 657 086		10 215 186	
Fahrzeuge, Container	797 398		600 669	
Mobiliar, IT-Anlagen	1 125 488		975 536	
Mobilien	15 579 972	5.2	11 791 392	4.1
Sachanlagen	60 864 774	20.1	56 857 456	20.0
Total Anlagevermögen	215 071 349	71.1	166 303 237	58.5
Total Aktiven	302 479 527	100.0	284 396 515	100.0

Passiven

	31.12.2025		31.12.2024	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Fremdkapital				
Verb. aus Lieferungen und Leistungen				
– gegenüber Dritten	5 414 789		4 021 439	
– gegenüber Beteiligten	1 129 401		1 278 339	
– gegenüber Nahestehenden	215 416		464 475	
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	6 759 606	2.2	5 764 253	2.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 528 842	1.2	4 076 331	1.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 452 447	0.8	2 800 616	1.0
Kurzfristiges Fremdkapital	12 740 896	4.2	12 641 200	4.5
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	960 000		960 000	
Rückstellungen	203 164 370		189 627 300	
Langfristiges Fremdkapital	204 124 370	67.5	190 587 300	67.0
Total Fremdkapital	216 865 266	71.7	203 228 500	71.5
Eigenkapital				
Aktienkapital	3 400 000		3 400 000	
Gesetzliche Gewinnreserven	4 333 000		3 680 250	
Gewinnvortrag	64 875 222		61 469 643	
Jahresgewinn	4 053 107		4 296 329	
Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	76 661 329	25.3	72 846 222	25.6
Minderheitsanteile	8 952 932	3.0	8 321 793	2.9
Eigenkapital nach Minderheitsanteilen	85 614 260	28.3	81 168 015	28.5
Total Passiven	302 479 527	100.0	284 396 515	100.0

Konzernerfolgsrechnung

	2025 in CHF	in %	2024 in CHF	in %
Thermische Verwertung	20 379 500		20 639 286	
Klärschlamm und flüssige Abfälle	3 665 843		3 626 190	
Deponien	4 662 344		4 894 142	
Biomasse	3 573 095		3 702 723	
Recyclinggüter	8 022 038		7 864 919	
Energie	23 379 708		24 894 311	
Dienstleistungen	3 364 884		3 994 780	
Übrige betriebliche Erträge	1 376 214		1 912 534	
Rekultivierung/Nachsorge	363 635		408 699	
Betriebsertrag	68 787 261	100.0	71 937 583	100.0
Entsorgung und Material	8 039 549		8 189 074	
Personal	14 160 783		13 872 516	
Bau- und Nutzungsrechte	2 129 827		2 242 116	
Unterhalt und Reparaturen	21 499 206		25 939 764	
Übriger Betriebsaufwand	4 374 976		4 561 721	
Verwaltung	1 639 792		1 817 300	
Marketing	257 813		340 977	
Betriebsaufwand	52 101 945	75.7	56 963 469	79.2
Betriebsergebnis (EBITDA)	16 685 316	24.3	14 974 115	20.8
Abschreibungen	11 543 279	16.8	9 495 011	13.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5 142 037	7.5	5 479 103	7.6
Finanzaufwand Dritte	4 451 951		2 564 344	
Finanzertrag Dritte	4 510 697		2 642 322	
Finanzergebnis Dritte	58 746	0.1	77 978	0.1
Ausserordentliches Ergebnis	161 581	0.2	140 244	0.2
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)	5 362 364	7.8	5 697 325	7.9
Direkte Steuern	678 118	1.0	748 731	1.0
Jahresgewinn vor Minderheiten	4 684 246	6.8	4 948 594	6.9
Minderheitsanteile	-631 139	-0.9	-652 265	-0.9
Jahresgewinn nach Minderheiten	4 053 107	5.9	4 296 329	6.0

Konzerngeldflussrechnung

	2025 in CHF	2024 in CHF
Jahresgewinn vor Minderheiten	4 684 246	4 948 594
Abschreibungen	11 543 279	9 495 011
Veränderungen Rückstellungen	13 537 070	22 550 600
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-303 250	-140 244
Wertberichtigungen Finanzanlagen	8 402 000	16 545 000
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwände/Erträge	-7 538 847	-125 345
Cashflow Nettoumlaufvermögen	30 324 498	53 273 616
Veränderungen Umlaufvermögen	1 446 941	7 441 614
Veränderungen kurzfr. Verbindlichkeiten	-1 991 610	1 965 708
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit	29 779 828	62 680 939
Investitionen in Finanzanlagen*	-54 453 203	-123 110 689
Devestitionen von Finanzanlagen*	8 970 925	89 752 049
Investitionen in Sachanlagen	-13 473 009	-11 192 366
Devestitionen von Sachanlagen	175 300	141 265
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-58 779 988	-44 409 741
Dividenden	-238 000	-119 000
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-238 000	-119 000
Veränderungen flüssige Mittel	-29 238 159	18 152 198
Flüssige Mittel per 1. Januar	101 565 773	83 413 575
Flüssige Mittel per 31. Dezember	72 327 613	101 565 773
Veränderungen flüssige Mittel	-29 238 159	18 152 198

*Aufgrund der Strategieänderung der Vermögensverwaltung in passive Anlageinstrumente erfolgte im Jahr 2024 eine notwendige Umschichtung.

Anhang zur Konzernrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Allgemeines

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 ff), erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen werden kann.

1.2 Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresrechnung der AVAG Umwelt AG sowie der Tochtergesellschaften AVAG KVA AG, AVAG Betriebs AG, Oberland Energie AG und der Fernwärme Thun AG. Die AVAG Umwelt AG besitzt neu 100% an der InnoWaste AG. Aufgrund ihrer Unwesentlichkeit (Bilanzsumme per 31.12.2025 von TCHF 213 und Umsatz im 2025 von TCHF 50) wird diese Firma nicht konsolidiert. Die Future Hub Region Thun AG wird mittels Quotenkonsolidierung in den Abschluss einbezogen. Die weiteren Beteiligungen bilden Bestandteil der Finanzanlagen und werden nicht konsolidiert.

2 Konsolidierungsgrundsätze

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (purchase method). Zwischengewinne, welche am Bilanzstichtag in Bilanzpositionen enthalten sind, werden eliminiert.

3 Bewertungsgrundsätze

3.1 Forderungen

Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung bewertet.

3.2 Vorräte

Die Vorräte werden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten erfasst und um die steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vermindert.

3.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Marktpreisen ausgewiesen. Die Investmentstrategie wurde im 2024 von aktiv auf passiv gewechselt. Nicht realisierte Gewinne / Verluste sowie thesaurierte Erträge werden über die Wertschwankungsreserven verbucht. Die Fonds sind zweckgebunden und zur Bestreitung der entsprechenden künftigen Ausgaben bestimmt.

In den übrigen Finanzanlagen sind Festgelder enthalten, deren vertragliche Restlaufzeit grösstenteils unter zwölf Monaten liegt. Der Ausweis unter den Finanzanlagen erfolgt aufgrund der Anlageabsicht und nicht primär aufgrund der Fristigkeit.

3.4 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden entweder degressiv oder aber linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

3.5 Anlagen im Bau

Per Stichtag befinden sich in den Sachanlagen auch Anlagen in Bau im Gesamtwert von MCHF 9.8. Auf den Anlagen in Bau werden bis zur Vollendung keine Abschreibungen vorgenommen.

3.6 Rückstellungen

Die Rückstellungen decken zukünftige Leistungsverpflichtungen ab. Sie werden einerseits planmässig aufgrund von Gutachten, je Tonne angeliefertem Kehrriech, und andererseits aufgrund von effektiven Erhebungen geäufnet.

4 Erläuterungen zu Positionen in Bilanz und ER

4.1 Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten

	2025	2024
Eidg. Altlastenfonds	1 456 656	1 651 664
Kantonaler Abfallfonds	983 480	973 250
Verbindlichkeiten gegenüber Steuerverwaltung (MWST)	552 437	843 714
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Sozialversicherungen	227 756	304 244
Verbindlichkeiten gegenüber Steuerverwaltung	304 536	272 231
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 978	31 229
Total übrige kurzfr. Verbindlichkeiten	3 528 842	4 076 331

4.2 Langfr. verzinsl. Verbindlichkeiten

	2025	2024
Langfristige Darlehen	960 000	960 000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	960 000	960 000

4.3 Fälligkeiten langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (in TCHF)

	Summe	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	> 5 Jahre
Energie Thun AG	480					480
NetZulg AG	480					480
Total	960	0	0	0	0	960

4.4 Rückstellungen

	2025	2024
Rekultivierung und Nachsorge	73 760 000	74 000 000
Unterhalt und Erneuerung	107 400 000	94 700 000
Umweltmassnahmen	21 500 000	20 500 000
Ferien und Überzeiten	504 370	427 300
Total Rückstellungen	203 164 370	189 627 300

4.5 Schwankungsreserven

	2025	2024
Wertschwankungsreserven der Finanzanlagen	25 037 000	16 635 000

4.6 Ausserordentliches Ergebnis

	2025	2024
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	161 581	140 244

5 Weitere Angaben**5.1 Vollzeitstellen**

	2025	2024
Anzahl Vollzeitstellen	108.5	106.2
Anzahl Mitarbeitende	132	129

5.2 Verb. ggü. Vorsorgeeinrichtungen

	2025	2024
Verb. ggü. Vorsorgeeinrichtungen	114 440	110 834

5.3 Belastung Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

	2025	2024
Belastung Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	49 487 303	50 285 161

5.4 Honorar Revisionsgesellschaft

	2025	2024
Revisionsdienstleistungen	67 000	62 368

5.5 Baurecht

Gewisse Anlagen der Gesellschaft wurden auf Grundstücken im Baurecht erstellt, wofür während der Laufzeit des Baurechts ein Baurechtszins bezahlt wird. Die Baurechte haben unterschiedliche Laufzeiten.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der AVAG Umwelt AG, Thun

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der AVAG Umwelt AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernerfolgsrechnung und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
+41 58 792 75 00

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Yvonne Burger
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Nicolas Jungo

Bern, 23. April 2026

Beilage:

- Konzernrechnung (Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerngeldflussrechnung und Konzernanhang)

Lagebericht

Personalbestand

	2025	2024
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	108.5	106.2
Personalbestand (Headcount)	132	129

Risikobeurteilung

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die AVAG-Gruppe beurteilt die Risiken gruppenweit über die einzelnen Gesellschaften. Die Beurteilung beinhaltet sowohl strategische als auch operative Risiken. Der Verwaltungsrat der AVAG Umwelt AG befasst sich regelmässig mit den Risiken und den risikomindernden Massnahmen.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Die AVAG befasst sich mit unterschiedlichen Partnern in verschiedenen Bereichen mit innovativen Lösungsansätzen, um den sich stellenden Herausforderungen zu begegnen. Aktuelle Forschungsschwerpunkte liegen auf der Reduktion des Schlackenvolumens sowie im Bereich des Carbon Capture.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die AVAG hat ihren Beteiligungsanteil an der Innowaste AG auf 100% aufgestockt. Ansonsten waren im abgelaufenen Jahr keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen gewesen.

Zukunftsaussichten/Ausblick

Abfall

Bei den thermischen Abfällen rechnen wir mit unveränderten Mengen.

Recycling

Die Marktpreise der Recyclinggüter waren im vergangenen Geschäftsjahr grösseren Schwankungen unterworfen. Diese Tendenz wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit fortsetzen. Dabei gilt es den Markt gut zu adaptieren und die daraus ergebenden Chancen bestmöglich zu nutzen.

Energiemarkt

Die Strompreise sind immer noch auf tieferem Niveau. Wir rechnen damit, dass sich die Strompreise im laufenden Jahr nicht erholen werden. Die Regelenergiepreise gaben ebenfalls erneut nach. Dank dem weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes rechnen wir mit einem höheren Fernwärmeumsatz, obwohl die Preise aufs neue Jahr teuerungsbedingt gesunken sind.

Liquidität

Die Liquidität ist in einem sehr stabilen und hohen Masse gesichert.

Verwaltungsratshonorar

Das Honorar beträgt für Mitglieder Fr. 25'000, für den Vizepräsidenten Fr. 30'000 und für den Präsidenten Fr. 60'000 bei 100%iger Sitzungspräsenz. Die Arbeit in Verwaltungsratsausschüssen wird nicht zusätzlich entschädigt. Das VR-Honorar der AVAG ist seit 2012 unverändert und im Vergleich mit Unternehmen ähnlicher Grösse, Struktur und Erträge marktüblich.

Bilanz AVAG Umwelt AG

Aktiven

	31.12.2025 in CHF	in %	31.12.2024 in CHF	in %
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	21 698 221	15.6	23 450 563	17.2
Ford. aus Lieferungen und Leistungen				
– gegenüber Dritten	112 507		312 125	
– gegenüber Beteiligten	13 666		1 297	
– gegenüber Nahestehenden	4 717 362		4 711 484	
Delkredere	-25 000		-40 000	
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	4 818 535	3.5	4 984 905	3.6
Übrige kurzfristige Forderungen				
– gegenüber Dritten	361 415		305 308	
– gegenüber Nahestehenden	13 200 000		14 154 042	
Übrige kurzfristige Forderungen	13 561 415	9.8	14 459 350	10.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	48	–	–	–
Total Umlaufvermögen	40 078 219	28.9	42 894 819	31.4
Anlagevermögen				
Rekultivierungs- und Nachsorgefonds	49 487 303		50 285 161	
Übrige Wertschriften	6		6	
Übrige Finanzanlagen	7 240 000		2 240 000	
Finanzanlagen	56 727 309	40.9	52 525 167	38.4
Beteiligungen	29 862 523	21.5	29 756 000	21.8
Gebäude	5 731 478		4 282 580	
Infrastrukturen	2 501 197		2 393 895	
Immobilien	8 232 674	5.9	6 676 475	4.9
Maschinen, Geräte und techn. Anlagen	3 248 385		3 943 220	
Fahrzeuge, Container	53 900		114 610	
Mobiliar, IT-Anlagen	646 065		683 585	
Mobilien	3 948 350	2.8	4 741 414	3.5
Sachanlagen	12 181 024	8.7	11 417 889	8.4
Total Anlagevermögen	98 770 856	71.1	93 699 055	68.6
Total Aktiven	138 849 075	100.0	136 593 874	100.0

Passiven

	31.12.2025		31.12.2024	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Fremdkapital				
Verb. aus Lieferungen und Leistungen				
– gegenüber Dritten	778 120		881 539	
– gegenüber Beteiligten	47 346		55 947	
– gegenüber Nahestehenden	39 051		319 729	
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	864 516	0.6	1 257 216	0.9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	630 720	0.5	916 051	0.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	191 119	0.1	253 400	0.2
Kurzfristiges Fremdkapital	1 686 355	1.2	2 426 667	1.8
Rückstellung Rekultivierung und Nachsorge	73 760 000		74 000 000	
Rückstellung Umweltmassnahmen	3 500 000		2 500 000	
Rückstellung Ferien und Überzeiten	121 100		111 200	
Rückstellungen	77 381 100	55.7	76 611 200	56.1
Langfristiges Fremdkapital	77 381 100	55.7	76 611 200	56.1
Total Fremdkapital	79 067 455	56.9	79 037 867	57.9
Eigenkapital				
Aktienkapital	3 400 000		3 400 000	
Gesetzliche Gewinnreserven	1 700 000		1 700 000	
Gewinnvortrag	52 218 008		49 978 414	
Jahresgewinn	2 463 613		2 477 593	
Total Eigenkapital	59 781 620	43.1	57 556 008	42.1
Total Passiven	138 849 075	100.0	136 593 874	100.0

Erfolgsrechnung AVAG Umwelt AG

	2025		2024	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen	11 481 025		11 669 016	
Übrige betriebliche Erträge	1 356 170		1 042 071	
Betriebsertrag	12 837 195	100.0	12 711 087	100.0
Entsorgung und Material	354 185		300 876	
Personal	4 796 097		4 831 050	
Bau- und Nutzungsrechte	339 825		345 849	
Unterhalt und Reparaturen	466 017		351 018	
Übriger Betriebsaufwand	1 601 736		2 091 846	
Verwaltung	1 356 749		1 480 516	
Marketing	219 002		310 886	
Betriebsaufwand	9 133 612	71.1	9 712 041	76.4
Betriebsergebnis (EBITDA)	3 703 583	28.9	2 999 045	23.6
Abschreibungen	2 909 760	22.7	2 441 193	19.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	793 823	6.2	557 852	4.4
Finanzaufwand	2 053		511 848	
Finanzertrag	1 681 842		2 437 889	
Finanzergebnis	1 679 789	13.1	1 926 041	15.1
Ausserordentliches Ergebnis	—	—	3 700	0.1
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)	2 473 612	19.3	2 487 593	19.6
Direkte Steuern	10 000	0.1	10 000	0.1
Jahresgewinn	2 463 612	19.2	2 477 593	19.5

Geldflussrechnung AVAG Umwelt AG

	2025 in CHF	2024 in CHF
Jahresgewinn	2 463 612	2 477 593
Abschreibungen	2 909 760	2 441 193
Veränderungen Rückstellungen	769 900	2 115 000
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-5 914	-3 700
Wertberichtigungen Finanzanlagen	4 402 000	10 735 000
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwände/Erträge	-4 184 353	-98 984
Cashflow Nettoumlaufvermögen	6 355 005	17 666 102
Veränderungen Umlaufvermögen	1 064 257	346 661
Veränderungen kurzfristige Verbindlichkeiten	-1 283 517	745 040
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit	6 135 745	18 757 803
Investitionen in Finanzanlagen*	-7 085 250	-67 272 075
Devestitionen von Finanzanlagen*	2 564 853	56 868 260
Investitionen in Sachanlagen	-3 129 690	-5 943 045
Devestitionen von Sachanlagen	—	3 700
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-7 650 088	-16 343 159
Dividenden	-238 000	-119 000
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-238 000	-119 000
Veränderungen flüssige Mittel	-1 752 343	2 295 644
Flüssige Mittel per 1. Januar	23 450 563	21 154 920
Flüssige Mittel per 31. Dezember	21 698 221	23 450 563
Veränderungen flüssige Mittel	-1 752 343	2 295 644

*Aufgrund der Strategieänderung der Vermögensverwaltung in passive Anlageinstrumente erfolgte 2024 eine notwendige Umschichtung.

Anhang zur Jahresrechnung AVAG Umwelt AG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 ff), erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen werden kann.

2 Bewertungsgrundsätze

2.1 Forderungen

Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung bewertet.

2.2 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Marktpreisen ausgewiesen. Die Investmentstrategie wurde im Jahr 2024 von aktiv auf passiv gewechselt. Nicht realisierte Gewinne / Verluste sowie thesaurierte Erträge werden über die Wertschwankungsreserven verbucht. Die Fonds sind zweckgebunden und zur Bestreitung der entsprechenden künftigen Ausgaben bestimmt.

In den übrigen Finanzanlagen sind Festgelder enthalten, deren vertragliche Restlaufzeit grösstensteils unter zwölf Monaten liegt. Der Ausweis unter den Finanzanlagen erfolgt aufgrund der Anlageabsicht und nicht primär aufgrund der Fristigkeit.

2.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden degressiv abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

2.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen decken zukünftige Leistungsverpflichtungen ab. Sie werden einerseits planmässig aufgrund von Gutachten und andererseits aufgrund von effektiven Erhebungen geäuft.

3 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

	2025 in CHF	2024 in CHF
3.1 Übrige Finanzanlagen		
Darlehen an Beteiligungen	2 240 000	2 240 000
Übrige Finanzanlagen	5 000 000	—
Total übrige Finanzanlagen	7 240 000	2 240 000

	Stimm- und Kapitalanteil in %	2025 Anteil Aktienkapital	2024 Anteil Aktienkapital
3.2 Beteiligungen			
AVAG KVA AG, Thun	100.0	15 000 000	15 000 000
AVAG Betriebs AG, Thun	100.0	250 000	250 000
InnoWaste AG, Thun	100.0	300 000	150 000
Fernwärme Thun AG, Thun	70.0	4 200 000	4 200 000
Oberland Energie AG, Thun	51.0	4 641 000	4 641 000
Future Hub Region Thun AG, Thun	50.0	500 000	500 000
Holzwerk Aarberg AG, Aarberg	33.3	5 000 000	5 000 000
Sortiergesellschaft Soges AG, Uttigen	20.0	100 000	100 000
KAGA Deponien AG, Jaberg	20.0	20 000	20 000
SORSAG Sortiergesellschaft AG, Saanen	10.4	20 000	20 000

	2025	2024
3.3 Ausserordentliches Ergebnis		
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	—	3 700

4 Weitere Angaben

	2025	2024
4.1 Nettoauflösung stiller Reserven		
Nettoauflösung stiller Reserven	—	—

	2025	2024
4.2 Vollzeitstellen		
Anzahl Vollzeitstellen	28.0	27.6
Anzahl Mitarbeitende	35	35

	2025	2024
4.3 Verb. ggü. Vorsorgeeinrichtungen		
Verb. ggü. Vorsorgeeinrichtungen	40 937	41 414

4.4 Belastung Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen, Wertschriften, Rekultivierung und Nachsorge

2025	2024
49 487 303	50 285 161

4.5 Honorar Revisionsgesellschaft

Revisionsdienstleistungen

2025	2024
29 500	25 500

4.6 Schwankungsreserven

Wertschwankungsreserven der Finanzanlagen

2025	2024
15 137 000	10 735 000

4.7 Eventualverpflichtungen

Es besteht eine Solidarbürgschaft infolge MWST-Gruppe.

4.8 Baurecht

Gewisse Anlagen der Gesellschaft wurden auf Grundstücken im Baurecht erstellt, wofür während der Laufzeit des Baurechts ein Baurechtszins bezahlt wird. Die Baurechte haben unterschiedliche Laufzeiten.

4.9 Anlagen im Bau

Per Stichtag befinden sich in den Sachanlagen auch Anlagen in Bau im Gesamtwert von MCHF 3.8. Auf den Anlagen in Bau werden bis zur Vollendung keine Abschreibungen vorgenommen.

Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates im Sinne von Art. 729a Abs. 1 Ziff. 2 OR

	2025 Antrag des Verwaltungsrates	2024 Beschluss General- versammlung
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	52 218 008	49 978 414
Jahresgewinn	2 463 613	2 477 593
Total	54 681 620	52 456 008
Verwendung		
Dividende	238 000	238 000
Vortrag auf neue Rechnung	54 443 620	52 218 008
Total	54 681 620	52 456 008

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50 % des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der AVAG Umwelt AG, Thun

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AVAG Umwelt AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
+41 58 792 75 00

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Yvonne Burger
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Nicolas Jungo

Bern, 23. April 2026

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

Impressum

Gestaltung und Realisation

AVAG Umwelt AG, Thun

Titelbild

david birri photography GmbH, Meiringen

AVAG

AVAG Umwelt AG

Allmendstrasse 166
3600 Thun

033 226 56 56
info@avag.ch
avag.ch

**Wir machen aus
gestern morgen**